

Medienmitteilung der Zürcher Hochschule der Künste vom 18. September 2009

Monitoring Scenography 3: Space and Desire / Raum und Begehren

Szenografie-Symposium

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Institut für Design und Technologie der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) veranstaltet das Internationale Szenografie-Symposium «Monitoring Scenography 3: Space and Desire / Raum und Begehren».

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein am:

8. - 10. Oktober 2009

Zürcher Hochschule der Künste, Ausstellungsstr. 60, 8005 Zürich, Vortragssaal

Eröffnungsveranstaltung: Donnerstag, 8.10.2009, 13.00-15.30 Uhr

ELSEWHERE – THE SPACE OF DESIRE

Michael Ashkin (Künstler, USA)

Wafa Hourani (Künstler, UK/Ramallah)

Moderation: Greer Crawley (UK)

Buchpräsentation und Welcome Drinks:

Donnerstag, 8.10.2009, 18.30-20 Uhr, Panorama Bar ZHdK, 5.Stock, 508

Monitoring Scenography 2: Space and Truth / Raum und Wahrheit, idt/ZHdK 2009

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Szenografien des Begehrens / Scenographies of Desire

«Monitoring Scenography 3: Raum und Begehren/Space and Desire» befragt PraktikerInnen aus künstlerischer und wissenschaftlicher Forschung zu Existenz und Beschaffenheit von Raumsprachen, Choreographien, Inszenierungen und räumlichen Repräsentationen des Begehrens.

Baudrillards Absage an das Begehren als «dem Zeitalter des Subjekts zugehörig» und als etwas, von dem er nur noch „ironisch“ spreche, ist heute relevanter denn je. Absatzzahlen und Erfolge in Pop-Kultur, Werbung und Marketing hängen ganz wesentlich von sorgfältig erstellten Analysen des Begehrens ab und deren Übersetzung in produktspezifische Szenografien. Die Orte des Begehrens sind in der inszenierten und medialisierten Lebenswelt des 21. Jahrhunderts vielfältig. Die Szenografien des Begehrens sind site-specific und global, künstlerisch und kommerziell, real und virtuell.

Ihnen eingeschrieben ist das Begehren nach Überwältigung, nach Einmaligkeit und Unwiederholbarkeit - im Dienste des Spektakels oder in der Reaktion darauf.

Zu unseren 46 Referentinnen und Referenten aus 13 Ländern zählen der Head of Culture der Olympischen Spiel London 2012 Keith Khan, die deutsch-britische Künstlerin Mariele Neudecker, der palästinensische Künstler Wafa Hourani, der Schweizer Kurator der Volta Messe Christoph Doswald, der deutsche Künstler Olaf Nicolai und die Theaterwissenschaftlerin Nagmeh Samini aus Teheran.

Wir freuen uns sowohl über Ihre Teilnahme wie auch über eine eventuelle Berichterstattung.

Kontakt

Zürcher Hochschule der Künste
Hochschulkommunikation
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Postfach
Postfach, CH-8031 Zürich

zhdk.kommunikation@zhdk.ch
+41 43 446 44 20